

FAQ zur Anmeldung Ihres Kindes an unserer GVM

Wir wohnen nicht in Velbert, kann ich mein Kind trotzdem bei ihnen anmelden?

Antwort: Wir freuen uns über die Anmeldung aller Kinder!

Sog. „gemeindefremde“ Kinder, die aus Gemeinden kommen, in denen es keine Gesamtschule gibt (z.B. Wülfrath), sind den gemeindeeigenen Kindern aus Velbert im Aufnahmeverfahren gleichgestellt. Sie werden bei der Aufnahme komplett gleichberechtigt behandelt.

Sollte es in Ihrer Gemeinde jedoch eine Gesamtschule vor Ort geben, so ist Ihr Kind nachrangig zu behandeln. Erst wenn nach Aufnahme aller Kinder aus Velbert und Wülfrath noch Plätze zur Verfügung stehen, können auch diese Kinder aufgenommen werden.

Wie viele Plätze stehen an ihrer Schule zur Verfügung?

Antwort: Da wir eine sechszügige Gesamtschule sind, können wir aktuell 162 Kinder an unserer Schule aufnehmen, die in sechs Klassen mit i.d.R. insgesamt 27 Schüler*innen aufgeteilt werden.

Wie verläuft das Anmeldegespräch (meist im Februar) an der Gesamtschule Velbert-Mitte nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse 4.1?

Antwort: Nachdem Ihr Kind zum Halbjahresende 4.1 das Halbjahreszeugnis erhalten hat, buchen Sie online einen Termin für ein Anmeldegespräch mit Ihrem Kind auf der Homepage unserer Schule unter www.gesamtschulevelbert.de.

Dort erhalten Sie alle erforderlichen Informationen zu allen notwendigen Unterlagen, die Sie bitte nach Möglichkeit bereits in Kopie am Anmeldetermin mitbringen.

Gern nutzen Sie auch die Anmeldetage am Dienstag und Mittwoch, an denen es erfahrungsgemäß etwas ruhiger zugeht. Die Anmeldungen an allen Anmeldetagen werden zunächst gesammelt und gleichberechtigt behandelt.

Am Anmeldetag selbst kommen Sie mit Ihrem Kind bitte pünktlich zur Anmeldung in unsere Aula (1. Etage). Dort werden Sie von unserem Sekretariatsteam empfangen und Ihre Unterlagen werden auf Vollständigkeit geprüft bzw. ggf. erforderliche Kopien angefertigt.

Danach werden Sie zum Anmeldegespräch / Kennenlerngespräch mit einem Mitglied der Schulleitung der GVM begleitet, das i.d.R. ca. 15-20 Minuten in Anspruch nimmt.

Nach welchen Kriterien wird über die Aufnahme an der GVM entschieden?

Antwort: Die Auswahl erfolgt nach einem festgelegten Auswahlverfahren, indem zwei Kriterien berücksichtigt werden: 1. Leistungsheterogenität, 2. Losverfahren.

Dabei werden zunächst die Noten aller Kinder in allen Fächern erfasst und der Durchschnitt nach der „Wuppertaler Formel“ errechnet. Die Hauptfächer (Deutsch, Englisch, Mathematik) werden dabei doppelt gewichtet.

Daraus ergibt sich eine Durchschnittsnote, die zwei Leistungsgruppen abbildet. Aus diesen zwei Leistungsgruppen werden dann gleich viele Kinder aufgenommen.

Liegt die Durchschnittsnote für einen Aufnahmejahrgang beispielsweise bei 2,6 so werden 81 Kinder mit dem Durchschnitt 1,00 – 2,59 aufgenommen und genau gleich viele Kinder mit dem Durchschnitt 2,60 – 4,00.

Die Durchschnittsnote ändert sich je nach Zusammensetzung / Leistungsvermögen des jeweiligen Jahrganges.

Falls sich mehr als 162 Kinder in einem Jahrgang angemeldet haben, entscheidet das Losverfahren über die Aufnahme.

Wann erhalten wir eine Zu- oder Absage bezüglich der Aufnahme an der Gesamtschule Velbert-Mitte?

Antwort: Nach der Durchführung aller Anmeldegespräche erfolgt das oben dargestellte Auswahlverfahren. Das Ergebnis wird Ihnen postalisch an die angegebene Anschrift übermittelt.

Wir bemühen uns, eine Zu- oder Absage nach wenigen Tagen zu versenden, sodass Sie im Falle einer Nichtaufnahme noch genügend Zeit haben, Ihr Kind an einer anderen weiterführenden Schule anzumelden. Sie erhalten in diesem Falle die Anmeldescheine der Grundschule unbeschrieben wieder zurück.

Mit welchen Bussen kann mein Kind die GVM erreichen?

Antwort: Aufgrund der sehr zentralen Lage unserer Schule ist sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut aus allen Stadtteilen von Velbert, Wülfrath und Essen / Heidhausen zu erreichen:

Aus **Wülfrath-Stadtmitte**: Bus 747 direkt zur Schule bis Haltestelle Weisenbornstraße oder: Bus 746 bis ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof Velbert), dann 5 Min. Fußweg

Aus Richtung **Velbert-Langenhorst**: Bus OV 4 direkt zur Schule bis Haltestelle Kastanienallee (Mensaeingang)

Aus Richtung **Velbert-Nierenhof / Langenberg**: Bus OV 7 / OV 8 bis ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof Velbert) – dann 5 Min. Fußweg

Aus Richtung **Velbert-Neviges / Tönisheide**: Bus 649 bis ZOB – dann 5 Min. Fußweg

Aus Richtung **Velbert-Birth**: Buslinien 747 und 771 bis ZOB, dann Fußweg 5 Min. – oder Bus OV 1 / OV 3 direkt zur Schule bis Haltestelle Weisenbornstraße

Aus **Richtung Nordpark**: Bus OV 2 direkt zur Schule bis Haltestelle Weisenbornstraße

Aus Richtung **Essen-Werden/ Essen-Heidhausen**: Bus 169 bis ZOB oder SB19

Bekommt mein Kind ein Deutschland-Ticket?

Antwort: Ob Ihr Kind einen Anspruch auf Übernahme der Fahrtkosten hat, hängt von der Entfernung Ihres Zuhauses zur Schule ab.

Bei weiterführenden Schulen werden die Kosten teilweise übernommen, wenn Ihr Kind weiter als 3,5 km von der Schule entfernt wohnt.

Sollten Sie näher als 3,5 Kilometer von unserer Schule wohnen, müssen Sie das Ticket voll bezahlen.

Die unterschiedlichen Anträge finden Sie unter dem entsprechenden Link („Kontakt / Service“) auf unserer Homepage oder erhalten diesen im Schülereekretariat.

Erhält mein Kind bei Ihnen ein Mittagessen?

Antwort: Wir haben eine Mensa, in der es von Montag bis Freitag in der Mittagspause eine gesunde, leckere und warme Mahlzeit gibt, die in unserer Mensa täglich frisch gekocht wird. Die Speisekarte finden Sie auf unserer Homepage und auch auf unserer Instagram-Seite.

Auf unserer Homepage finden Sie ebenfalls die unterschiedlichen Abomodelle.

Selbstverständlich ist es auch möglich, tagesaktuell eine Essensmarke an unserem Kiosk zu erwerben, die allerdings preislich leicht höher liegt als im Abonnement.

Wie lange hat mein Kind Unterricht?

Antwort: Unsere Schule ist eine Ganztagschule mit drei „langen Tagen“ von 8.00 – 15.45 Uhr sowie dienstags und freitags je nach Jahrgangstufe bis ca. 14.00 Uhr.

Darin enthalten sind bereits die sog. „Lernzeiten“, in denen Ihr Kind die Wochenplanaufgaben erledigen kann sowie die Zeiten für die Teilnahme an schulischen Arbeitsgemeinschaften. Hierzu finden Sie einen ausführlichen Infoblock auf der Homepage unter „Ganztag“.

Außerdem gibt es jeden Tag eine einstündige, nach Jahrgängen getrennte Mittagsfreizeit, in der die Kinder das Mittagessen einnehmen und danach

individuelle Sport- , Kreativ- Angebote (offene Angebote) wahrnehmen oder einfach auf unserem grünen Schulhof mit diversen Spielgeräten spielen können.

Auch die Bibliothek sowie verschiedene Indoorspielangebote stehen zur Verfügung.

Wie schafft mein Kind den Übergang von der Grundschule zur GVM?

Antwort: Wir haben speziell für das Ankommen der Grundschüler*innen bei uns verschiedene Maßnahmen rhythmisiert, sodass das Ankommen gut gelingen wird:

1. Bereits vor dem neuen Schuljahr laden wir zu einem ersten Kennenlernen der neuen Schüler*innen in ihren zukünftigen Klassen bei ihren zukünftigen Klassenleitungsteams im Rahmen unseres Einschulungs-Nachmittages ein.
2. Der Einschulungs-Nachmittag findet noch im alten Schuljahr statt, damit die Aufregung für die Kinder ein wenig reduziert wird und die Sommerferien der Erholung dienen können.
3. Am ersten Schultag nach den Sommerferien kommen die neuen 5.-Klässler*innen ganz entspannt erst zur 2. Stunde in die Schule und werden in unserer Aula von den Klassenleitungen und der Schulleitung begrüßt. Danach gehen sie mit ihren Klassenleitungen in die Klassen und nehmen an diesem Tag bereits gemeinsam das Mittagessen in unserer Mensa wahr. Unterrichtsschluss ist um 13.15 Uhr.
4. Die komplette erste Schulwoche ist unsere „Eingewöhnungswoche“ mit Unterricht bei den Klassenlehrkräften bis 13.15 Uhr. So können Ihre Kinder sich und ihre neuen Klassenkamerad*innen sowie unsere Schule in spielerischen Formaten (z.B. „Schulrallye“) kennenlernen.
5. Nach der ersten Woche beginnt der Fachunterricht nach Stundenplan. Alle Kinder werden aber weiterhin immer montags in der ersten Stunde von ihrem Klassenleitungsteam empfangen, um gemeinsam mit einem gesunden Frühstück in die Woche zu starten. Immer freitags werden sie in einer Stunde von ihrer Klassenleitung in das Wochenende verabschiedet. Hier werden wichtige Ziele der vergangenen Woche reflektiert.
6. An unserer GVM gibt es keine Hausaufgaben. Die Kinder erledigen ihre „Wochenpläne“ in den sogenannten „Lernzeiten“ unter Aufsicht einer Fachlehrkraft.